

PD Dr. Rieke Trimcev  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Politische Wissenschaft  
Kochstraße 4  
91054 Erlangen  
[rieke.trimcev@fau.de](mailto:rieke.trimcev@fau.de)  
09131 8529239



### Warum ich für den Vorstand kandidiere

Ich bin seit mehr als zehn Jahren DVPW-Mitglied und habe von den Veranstaltungen und Netzwerken unseres Fachverbandes während dieser Zeit sehr profitiert. Nach Abschluss meines Habilitationsverfahrens und mit neuen Kapazitäten ist es nun an der Zeit, mich selbst noch stärker einzubringen. Dabei sind mir drei Themen besonders wichtig:

- Das Engagement der DVPW für **faire und verlässliche Karrierewege** in der Wissenschaft sollte angesichts der vorgesehenen Reform des WissZeitVG vom neuen Vorstand mit Nachdruck fortgesetzt werden, damit Deutschland als Standort für junge Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler attraktiv bleibt. Innerhalb unseres Faches können wir darüber hinaus noch mehr dafür tun, dass Positionen und Bühnen so divers besetzt sind, wie es auch die Gesellschaft ist.
- **Gute Hochschullehre** hat in der DVPW mit der Etablierung des Lehrpreises, dem Arbeitskreis Hochschullehre und jüngst dem Positionspapier zu Lehrgebieten in der politikwissenschaftlichen Grundausbildung eine wichtige Aufwertung erfahren. Ich möchte dazu beitragen, dieses Engagement fortzusetzen. Wichtig ist mir dabei als einzige Lehramtsstudentin auch eine exzellente Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Denn, wie der ehemalige DVPW-Vorsitzende Michael Th. Greven stets betonte: Hier liegt einer der größten Impact-Potentiale unseres Faches. Die DVPW kann noch mehr dazu beitragen, dass die politische Bildung als wichtige Querschnittsaufgabe unseres Faches wahrgenommen wird.
- Die Politikwissenschaft lebt von der Vielfalt ihrer Teildisziplinen und der **Pluralität der methodischen Zugänge** zu einem gemeinsamen Gegenstandsbereich. Das erfordert fachliche Wertschätzung sowie organisatorische Gestaltungsspielräume für ihre unterschiedlichen, in den Sektionen repräsentierten Teildisziplinen *und zugleich* gute Formate für einen intradisziplinären Dialog. Erprobte Formate wie die Thementagung sollten weiter gefördert, und mit neuen Formaten experimentiert werden.

## Zur Person

Seit Oktober 2023 arbeite ich als akademische Rätin auf Zeit am [Institut für Politische Wissenschaft](#) der FAU Erlangen-Nürnberg. Zuvor war ich acht Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald tätig, wo ich im Frühjahr dieses Jahres auch habilitiert wurde. Frühere Stationen umfassen die Universitäten Hamburg und Augsburg für die Promotion (2017) und die Université Paris VII, die University of Oxford und die Columbia University für mehrmonatige Forschungsaufenthalte. Ich bin unter anderem Sprecherin des Netzwerks [CONCEPTA – International Research School in Conceptual History and Political Thought](#) und Review Editor der begutachteten Zeitschrift [Contributions to the History of Concepts](#).

Meine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der politischen Theorie und Ideengeschichte, insbesondere der Demokratietheorie und der Begriffsgeschichte. Darüber forsche ich zu Europa-Narrativen, und verbinde dabei politiktheoretische und empirische Methoden.

Meine erste DVPW-Tagung habe ich noch zu Studienzeiten besucht, seit 2011 bin ich Mitglied in unserem Fachverband. Ich habe zu Veranstaltungen und Publikationen der Sektion für Politische Theorie und Ideengeschichte, der Sektion Politikwissenschaft und politische Bildung und des Arbeitskreises Hochschullehre beigetragen, und war im März dieses Jahres Mitorganisatorin der Tagung „[Politische Theorie nach dem Eurozentrismus](#)“ der Sektion für Politische Theorie und Ideengeschichte.

Ich bin verheiratet und habe eine zehnjährige Tochter – die Schwierigkeiten, Familie und Beruf gerade in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase unter den berühmten „einen Hut“ zu bekommen, sind mir sehr vertraut. Auch hier kann ein Fachverband einen Unterschied machen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Kandidatur mit Ihrer Stimme unterstützen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Rieke Trimçev".

Rieke Trimçev